

Alzens Team diktiert die zweite Rennehälfte

Motorsport Betzdorfer feiert auf dem Nürburgring gemeinsam mit Jan Seyffarth und Lance David Arnold den ersten VLN-Saisonsieg

■ **Nürburgring.** Großer Jubel bei Uwe Alzen und dem Haribo Racing-Team: Sie gewannen das 39. RCM-DMV-Grenzlandrennen im Rahmen der VLN-Langstreckenmeisterschaft auf dem Nürburgring. Nach 4:00:21,323 Stunden erreichte Uwe Alzen im Mercedes-AMG GT3 als Erster das Ziel. Zusammen mit Jan Seyffarth (Quersfurt) und Lance David Arnold (Duisburg) stand für den Betzdorfer und sein Team der erste Mercedes-AMG-Sieg in dieser VLN-Saison fest.

Auf der 24,358 Kilometer langen Kombination aus Grand-Prix-Kurs und Nordschleife wechselte die Führung in den 28 Rennrunden

nicht weniger als neun Mal, bevor Uwe Alzen und seine Teamkollegen, von Position drei im 151. Fahrzeug starken Feld gestartet, ab der Rennmitte das Geschehen diktierten. „Es war für uns ein perfektes Rennen“, freute sich der Mercedes-Pilot. „Wir hatten heute ein sehr gut abgestimmtes Auto und fuhren das Rennen kontrolliert zu Ende. Meine beiden Teamkollegen und das gesamte Team haben einen perfekten Job gemacht, heute hat alles super gepasst.“

Ebenfalls einen Klassensieg feierte der Kirchener Peter Utsch mit seinem Team „Schrotti-Motorsport“. Zusammen mit Partner Dietmar Hanitzsch (Gütersloh)

wurde dem Renault Clio RS4-Team das Siegen in der Klasse SP2T mangels Klassengegnern aber auch leicht gemacht. Dennoch zeigten beide Piloten über die vier Rennstunden eine fehlerfreie Leistung und freuten sich über die erfolgreiche Zielankunft.

Pech hatte hingegen Jürgen Alzen mit seinem Ford GT. Der Betzdorfer Teamchef und Fahrer der Mannschaft von Alzen-Racing wurde bereits in der Einführungsrunde um jegliche Chance auf einen Tageserfolg gebracht. Ein gebrochenes Kabel an der Schaltwippe des Lenkrads zwang Alzens Partner Nico Verdonck (Belgien) bereits vor der Startfreigabe zu ei-



Uwe Alzen und seine Teamkollegen Lance David Arnold und Jan Seyffarth lieferten im Haribo Mercedes-AMG GT3 ein perfektes Rennen und gewannen das 39. RCM-DMV-Grenzlandrennen, den sechsten Lauf zur VLN-Meisterschaft auf dem Nürburgring, unangefochten.

Foto: bylogi

nem Boxenhalt und zur Reparatur. Mit der Hypothek von einer Runde Rückstand musste das Ford GT-Duo das Rennen fortsetzen und fuhr von dort aus mit konstant schnellen Rundenzeiten wieder bis auf Gesamtangrang 17 nach vorne.

Mit dem Ruhr-Pokal-Rennen geht die VLN-Langstreckenmeisterschaft am 3. September nicht nur in Runde sieben, sondern feiert mit dem Rennen über sechs Stunden auch ihren Saisonhöhepunkt.

jogi



Mit „einem knappen Punktevorsprung und einem breiten Grinsen“ reist die Mannschaft von Land-Motorsport laut Fahrer Christopher Mies zum GT-Masters-Finale nach Hockenheim. Das Niederdreisbacher Team fuhr derzeit alle drei Wertungen der Serie an.

Foto: bylogi/Schmitz

In drei Wertungen an der Spitze

Motorsport Sehr gute Aussichten für Land-Motorsport

■ **Zandvoort.** Die Rennen elf und zwölf in der ADAC-GT-Masters-Serie brachten das Niederdreisbacher Team von Montaplast by Land-Motorsport nach zwei aufregenden und turbulenten Läufen in Zandvoort zurück an die Tabellen Spitze. Connor De Phillippi und Christopher Mies führen die Gesamtwertung der Fahrerwertung vor dem Finale in Hockenheim am ersten Oktoberwochenende nun mit zwei Zählern Vorsprung an, auch in der Teamwertung hat die Mannschaft aus dem Westerwald die Nase vorne (ebenfalls zwei Zähler Vorsprung). Connor De Phillippi vergrößerte sein Polster in der Junior-Wertung des Champions und liegt jetzt mit einem 22-Punkte-Vorteil in Front.

Auf dem 4,307 Kilometer langen Kurs des „Circuit Park Zandvoort“ war es erneut Connor De Phillippi, der mit seiner zweiten Pole-Position den Audi R8 LMS mit der Startnummer 29 auf die beste Startposition für das Rennen stellte. Hier verteidigte der US-Boy seinen Platz lange. Nach dem obligatorischen Fahrerwechsel ging Christopher Mies als Zweiter auf die Strecke und machte mächtig Druck auf den führenden Porsche, musste sich am Ende aber mit Rang zwei zufrieden geben, freute sich jedoch mit seinem Teamkollegen Connor De Phillippi über den Sieg in der Junior-Wertung für Fahrer unter 25 Jahren. Frederic Vervisch, der sich den zweiten Audi R8 LMS der Land-Mannschaft mit Christopher Haase teilte, startete von der neunten Position in den ersten Lauf. Nach einem spannenden und fehlerfreien Rennen querte Land-Neuzugang Haase mit der Startnummer 28 auf Position fünf die Ziellinie. Am Sonntag stellte Haase seine Klasse mit Startposition zwei unter Beweis. Christopher Mies folgte nach dem Qualifying auf Rang vier. Im zweiten Rennen des Wochenendes, das durch einen Regenschauer in der Mitte der ersten Rennehälfte und zwei Safety-Car-Phasen recht turbulent verlief, behaupteten sich beide Land-Piloten

in der Spitzengruppe. „Wir entschieden, bei einsetzendem Regen bis zum Pflicht-Boxenstopp auf Slicks zu bleiben“, berichtete Mies. „Das war nicht ganz einfach. Wir sind als Vierte gestartet und als Vierte ins Ziel gekommen, ein solides Ergebnis.“ Connor De Phillippi holte sich mit seinem zweiten Erfolg in der Junior-Wertung die Maximalausbeute von 50 Punkten für dieses Wochenende. Christopher Haase und Frederic Vervisch erreichten nach einem aufregenden Rennen und einem kleinen Ausrutscher während eines Regenschauers Rang sieben und fuhren damit erneut in die Punkteränge. „Für uns war es ein sehr entscheidendes Wochenende. Wir konnten am Samstag in der Tabelle den Punkterückstand ausgleichen und haben uns am Sonntag noch ein kleines Polster für das Finale in Hockenheim erarbeitet. Der Kampf um die Meisterschaft bleibt auf jeden Fall spannend. Ich bin sehr stolz auf das Team. Wir haben ab dem Samstagrennen am Nürburgring 37 Punkte Rückstand aufgeholt und es geschafft, im ersten Jahr ADAC-GT-Masters kurz vor dem Finale drei Wertungen in der Meisterschaft wieder anzuführen“, blickt Teamchef Wolfgang Land auf das Wochenende in Zandvoort zurück.

Für Luca Stolz aus Brachbach verlief das Wochenende an der Nordseeküste enttäuschend. Der 21-jährige Lamborghini Squadra Corse-Junior blieb in beiden Rennen mit dem Lamborghini Huracan GT3 außerhalb der Punkteränge. Zusammen mit seinem italienischen Teamkollegen Mirko Bortolotti verpasste der Siegerländer im Samstagrennen, von Position 15 gestartet, mit Rang elf nur denkbar knapp Zählbares. Am Sonntag wurde er Opfer der Reifenwechsel. Der fällige Wechsel auf die profilierten Regenpneus misslang der Lamborghini-Truppe komplett, sodass der damit eingefangene Zeitverlust den Stolz-Huracan von aussichtsreicher Punkteposition bis auf Rang 14 zurückwarf.

jogi

Leichtathletik

Integratives Sparkassen-Meeting in Hachenburg

100 Meter

Männer: 1. Alexander Lahr (TuS Dierdorf) 11,11 Sekunden; 2. Jonas Mockenhaupt (LG Sieg) 11,26; 3. Michael Pees (LG Sieg) 11,41.
Männer T/F42: 1. Heinrich Popow (TSV Bayer Leverkusen) 12,50 Sekunden; 2. Leon Schäfer (TSV Bayer Leverkusen) 13,33.

Männer T43: 1. David Behre (TSV Bayer Leverkusen) 11,28 Sekunden; 2. Johannes Floors (TSV Bayer Leverkusen) 11,36.

Männer T44: Felix Streng (TSV Bayer Leverkusen) 10,89 Sekunden.

Männliche U 20 T38: Dennis Rill (TV Wattenscheid) 12,11 Sekunden.

Männliche U 20 T/F42: Jean-Paul Lawson (TSV Bayer Leverkusen) 10,90 Sekunden.

Männliche U 18: 1. Simon Morgenschweis (LG Westerwald) 11,68 Sekunden; 2. Max Lehmann (TV Bad Ems) 12,04; 3. Gabriel Föhr (LG Maifeld-Pellenz) 12,53.

Männliche U 16: 1. Pierre Bilo (TuS Dierdorf) 11,78 Sekunden; 2. Michael Poncelet (TV Bad Ems) 12,61; 3. Fabrizio Mühlön (LG Sieg) 13,03.

Frauen: 1. Katharina Wagner (MT Melsungen) 12,71 Sekunden; 2. Nora Kern (TuS Dierdorf) 13,20; 3. Rabea Pöppe (MT Melsungen) 13,34.

Frauen T13: Janne Sophie Engleiter (BPRSV Cottbus) 13,12 Sekunden.

Frauen T35: Uta Streckert (TV Wattenscheid) 17,52.

Frauen T36: Claudia Nikoleitzik (TV Püttlingen) 14,84 Sekunden.

Frauen T37: Maria Seifert (HSC Erfurt) 14,96 Sekunden.

Frauen T/F37: 1. Isabelle Foerder (HSC Erfurt) 15,28 Sekunden; 2. Maïke Hausberger (Post-Sportverein Trier) 15,89.

Frauen T/F38: Nicole Nikoleitzik (TV Püttlingen) 14,73 Sekunden.

Frauen T44: Irmgard Bensusan (TSV Bayer Leverkusen) 21,79 Sekunden; 2. Johannes Floors (TSV Bayer Leverkusen) 22,34.

Männer T44: Felix Streng (TSV Bayer Leverkusen) 21,93 Sekunden.

Männliche U 20: Andreas Giese (LG Maifeld-Pellenz) 24,41 Sekunden.

Männliche U 18: 1. Simon Morgenschweis (LG Westerwald) 24,34 Sekunden; 2. Gabriel Föhr (LG Maifeld-Pellenz) 25,68.

Frauen: 1. Nora Kern (TuS Dierdorf) 27,63 Sekunden; 2. Olga Hergenreder (TV Eschhofen) 28,02.

Frauen T13: Janne Sophie Engleiter (BPRSV Cottbus) 28,26 Sekunden.

Frauen T35: Uta Streckert (TV Wattenscheid) 37,10 Sekunden.

Frauen T44: Irmgard Bensusan (TSV Bayer Leverkusen) 27,04 Sekunden.

Männer: 1. Alexander Lahr (TuS Dierdorf) 22,07 Sekunden; 2. Michael Pees (LG Sieg) 22,81; 3. Markus Nassauer (LG Kindelsberg-Kreuztal) 26,51.

Männer T34: 1. David Behre (TSV Bayer Leverkusen) 21,79 Sekunden; 2. Johannes Floors (TSV Bayer Leverkusen) 22,34.

Männer T44: Felix Streng (TSV Bayer Leverkusen) 21,93 Sekunden.

Männliche U 20: Andreas Giese (LG Maifeld-Pellenz) 24,41 Sekunden.

Männliche U 18: 1. Simon Morgenschweis (LG Westerwald) 24,34 Sekunden; 2. Gabriel Föhr (LG Maifeld-Pellenz) 25,68.

Frauen: 1. Nora Kern (TuS Dierdorf) 27,63 Sekunden; 2. Olga Hergenreder (TV Eschhofen) 28,02.

Frauen T13: Janne Sophie Engleiter (BPRSV Cottbus) 28,26 Sekunden.

Frauen T35: Uta Streckert (TV Wattenscheid) 37,10 Sekunden.

Frauen T44: Irmgard Bensusan (TSV Bayer Leverkusen) 27,04 Sekunden.

Männer: 1. Marcel Jung (LG Sieg) 52,18 Sekunden; 2. Michael Hiob (MT Melsungen) 55,66.

Männliche U 20: Andreas Freidhof (LG Sieg) 53,27 Sekunden.

Männliche U 18: 1. Max Lehmann (TV Bad Ems) 55,62 Sekunden; 2. Marvin Knaust (MT Melsungen) 56,34.

Frauen: 1. Julia Trapp (LG Sieg) 58,55 Sekunden; 2. Friederike Matthes (LG Rhein-Wied) 1:00,32 Minute; 3. Rabea Pöppe (MT Melsungen) 1:01,55.

weibliche U 18: Lynn Olson (MT Melsungen) 1:03,85 Minute.

800 Meter

Männer: 1. Jürgen Dolate (LG Rhein-Wied) 2:23,58 Minuten; 2. Franz-Josef Schmidt (Laufzwang Wipetal) 2:30,01.

Männliche U 16: Brett Henning (LG Sieg) 2:29,53 Minuten.

Frauen: 1. Michelle Schneider (LG Sieg) 2:27,67 Minuten; 2. Annette Weiß (LAZ Puma Rhein-Sieg) 2:47,50.

3000 Meter

Männer: 1. Manuel Wörmann (TuS Deuz) 9:47,26 Minuten; 2. Dietmar Janke (LG Westerwald) 12:10,55; 3. Karl-Heinz Goerke (TV Weisel) 14:24,49.

Männliche U 20: Birhane Kibreb (LG Sieg) 9:51,18 Minuten.

Frauen: Tina Schneider (TuS Deuz) 10:28,59 Minuten.

weibliche U 20: Jana Krämer (LG Maifeld-Pellenz) 11:18,93 Minuten.

4 x 100 Meter

Männer: LG Kindelsberg-Kreuztal 47,79 Sekunden.

Frauen: Team Deutschland 57,54 Sekunden.

Weitsprung

Männer: Markus Weber (LG Sieg) 5,56 Meter.

Männer T/F42: Heinrich Popow (TSV Bayer Leverkusen) 6,77 Meter.

Männliche U 20: Dennis Rill (TV Wattenscheid) 5,41 Meter.

Männliche U 18: 1. Michael Poncelet (TV Bad Ems) 5,77 Meter; 2. Max Lehmann (TV Bad Ems) 5,58; 3. Tobi-Max Dziuba (LG Westerwald) 5,30.

Frauen: Anna-Lena Mockenhaupt (LG Sieg) 4,40 Meter.

Frauen T/F37: 1. Franziska Liebhardt (TSV Bayer Leverkusen) 4,52 Meter; 2. Maïke Hausberger (PSV Trier) 4,16.

Frauen T/F38: Nicole Nikoleitzik (TV Püttlingen) 4,05 Meter.

weibliche U 20 T/F38: Ave Lindy (HSG Uni Greifswald) 4,32 Meter.

Hochsprung

Männer: Oliver Weber (LG Sieg) 1,78 Meter.

Männer T46/47: Reinhold Bötzel (TuS Rot-Weiß Koblenz) 1,74 Meter.

Frauen, weibliche U 20, weibliche U 18: 1. Louisa Kölzer (TuS Dierdorf) 1,58 Meter; 2. Anna-Lena Mockenhaupt (LG Sieg) 1,33.

Kugelstoß

Männer: 1. Ralph Heinbach (CLV Siegerland) 14,04 Meter; 2. Markus Weber (LG Sieg) 9,17; 3. Harald Kohlhaas (SV Urmitz) 8,21.

Männer F41: Niko Kappel (VfL Sindelfingen) 12,66 Meter.

Männer T/F36: Sebastian Dietz (BSG Bad Oeynhausen) 14,55 Meter.

Männer F33 sitzend: Daniel Scheil (BVS Weiden) 10,78 Meter.

Männliche U 18: 1. Lorenz Candrix (LG Westerwald) 14,83; 2. Gabriel Föhr (LG Maifeld-Pellenz) 12,61; 3. Theodor Sauerwein (TV Weisel) 11,64.

Männliche U 18 F55 sitzend: Yannick Säglitz (TV Püttlingen) 4,78 Meter.

Frauen F34 sitzend: Frances Hermann (BPRSV Cottbus) 17,41 Meter.

Frauen F36: Juliane Mogge (TV Wattenscheid) 9,00 Meter.

Frauen T/F37: Franziska Liebhardt (TSV Bayer Leverkusen) 13,45 Meter.

Frauen F55 sitzend: Marianne Buggenhagen (PSC Berlin) 7,31 Meter.

Frauen F56 sitzend: Martina Willing (BPRSV Cottbus) 17,41 Meter.

weibliche U 20: Sofie Hain (LG Kreis Ahrweiler) 10,06 Meter.

weibliche U 18: 1. Franziska Decker (SSC Koblenz-Karlsruhe) 11,30 Meter; 2. Jessica Müller (LG Westerwald) 11,30; 3. Lena Lewandowski (CLV Siegerland) 9,72.

weibliche U 18 F56 sitzend: Anna-Katharina Nickels (TV Püttlingen) 6,97 Meter.

Diskuswurf

Männer: 1. Jonas Mockenhaupt (LG Sieg) 26,62 Meter; 2. Markus Weber (LG Sieg) 25,49.

Männer F34 sitzend: Daniel Scheil (BVS Weiden) 26,50 Meter.

Männliche U 18: 1. Lorenz Candrix (LG Wester-

wald) 37,64 Meter; 2. Theodor Sauerwein (TV Weisel) 35,95.

Frauen F44: Frederike Koleiski (Eintracht Duisburg) 29,57 Meter.

Frauen F55 sitzend: Marianne Buggenhagen (PSC Berlin) 24,09 Meter.

Frauen F56 sitzend: Martina Willing (BPRSV Cottbus) 20,97 Meter.

weibliche U 20: Sofie Hain (LG Kreis Ahrweiler) 30,28 Meter.

weibliche U 18: 1. Jessica Müller (LG Westerwald) 29,95 Meter; 2. Franziska Decker (SSC Koblenz-Karlsruhe) 27,49; 3. Britta Keschull (LG Sieg) 23,73.

weibliche U18 F56 sitzend: Anna-Katharina Nickels (TV Püttlingen) 13,48.

Speerwurf

Männer: 1. Henri Alter (MT Melsungen) 62,97 Meter; 2. Leon Kalteich (ART Düsseldorf) 60,58; 3. Jonas Mockenhaupt (LG Sieg) 38,88.

Männer F31: Daniel Scheil (BVS Weiden) 24,45 Meter.

Männer F41: Matthias Mester (1. FC Kaiserslautern) 36,65 Meter.

Männer F46: Mathias Schulze (SC DHfK Leipzig) 43,31 Meter.

Männliche U 20: Oliver Weber (LG Sieg) 46,59 Meter.

Männliche U 18: 1. Theodor Sauerwein (TV Weisel) 37,18 Meter; 2. Laurenz Uhlemann (LG Sieg) 36,01.

Männliche U 18 F55 sitzend: Yannick Säglitz (TV Püttlingen) 10,13 Meter.

Frauen F56 sitzend: Martina Willing (BPRSV Cottbus) 22,41 Meter.

weibliche U 20: Emma Wörsdörfer (LG Westerwald) 41,18 Meter.

weibliche U 18: Franziska Decker (SSC Koblenz-Karlsruhe) 38,71 Meter.

weibliche U 18 F56 sitzend: Anna-Katharina Nickels (TV Püttlingen) 10,50 Meter.

6x50 Meter Kinder: 1. Staffel 2 (Philipp Krecké, Leyla Altay, Jana Marie Baum, Lia Müller, Lenny Müller, Samuel Stollmeyer) 57,20 Sekunden; 2. Staffel 1 (Simon Krecké, Yasin Altay, Charlotte Candrix, Lenya Baum, Elias Baldus, Janosch Hammer) 1:01,33 Minute; 3. Staffel 3 (Marc Krecké, Chiara Lemle, Melinda Rabsch, Greta Boschbach, Luca Dziuba, Leo Hammer) 1:05,85.

Volkslauf Friesenhagen

300 Meter

Bambini männlich: 1. Theo Utsch (ASC Weibachtal) 1:07 Minute; 2. Noah Philipp Fischer (DJK Wissen-Selbach) 1:21; 3. Jorik Beckmann (SG Wenden) 1:23.

Bambini weiblich: 1. Finja Brethauer (SG Wenden) 1:14 Minuten; 2. Emma Schneider (ASC Weibachtal) 1:17; 3. Lenya Felbinber (ASC Weibachtal) 1:24;

1000 Meter

M8: 1. Simon Renk (DJK Betzdorf) 4:21 Minuten; 2. Julius Hehn (DJK Betzdorf) 4:26; 3. Fabian Janke (VfB Wissen) 4:28.

M9: 1. Steffen Walkenbach (VfB Wissen) 4:08 Minuten; 2. Adrian Schlosser (TSG Biersdorf) 4:09; 3. Hanno Schmitt (VfB Wissen) 4:14.

M10: 1. Lauritz Herzog (VfB Wissen) 3:44 Minuten; 2. Niels Otto (ASC Weibachtal) 4:16; 3. Finn Lukas Ginsberg (CLV Siegerland) 6:34.

M11: 1. Elias Schmitt (VfB Wissen) 3:54 Minuten; 2. Julius Semder (TuS Kaan-Marienberg) 3:57; 3. Daniel Solbach (SG Wenden) 4:15.

M12: 1. Severin Schlosser (TSG Biersdorf) 3:51 Minuten; 2. Mariano Fritsch (WSG Bad Marienberg) 4:02; 3. Tom-Luca Krumm (CLV Siegerland) 4:07.

M13: 1. Jan Röhlich (RSV Daadetal) 3:42 Minuten; 2. Paul-Thure Kühn (TuS Kaan-Marienberg) 4:01; 3. Keanu Stöcker (TuS Erndtebrück) 4:04.

M14: Flemming Stinner (DJK Betzdorf) 3:33 Minuten.

W8: 1. Clara Gast (CLV Siegerland) 4:20 Minuten; 2. Anna Charlotte Kölbach (VfB Wissen) 4:40; 3. Nele Walkenbach (VfB Wissen) 4:50.

W9: 1. Paula Voigt (CLV Siegerland) 3:58 Minuten; 2. Lina Schneider (ASC Weibachtal) 4:04; 3. Hannah Weber (DJK Friesenhagen) 4:08.

W10: 1. Tessa Felbinger (ASC Weibachtal) 4:07 Minuten; 2. Angelina Daub (ASC Weibachtal) 4:38.

W11: 1. Chiara Lemle (LG Westerwald) 4:01 Minuten; 2. Pia Wittstamm (SG Wenden) 4:02; 3. Lara Schaffarczyk (ASC Weibachtal) 4:06.

W12: 1. Emily Gilles (VfL Wehbach) 3:47 Minuten; 2. Lara Heinemann (LG Sieg) 3:53; 3. Emily Renk (DJK Betzdorf) 4:00.

Kompakt

Fensdorf und Offhausen spielen am Donnerstag

■ **Fußball.** Die ursprünglich für kommenden Sonntagvormittag, 15 Uhr, angesetzte Partie zwischen der SG Fensdorf/Gebhardshain/Steinebach und dem 1. FC Offhausen-Herkersdorf in der Fußball-Kreisliga B 2 Westerwald/Fuß wurde von Staffelleiter Wolfgang Hörter aufgrund einer Musikveranstaltung in Gebhardshain auf den morgigen Donnerstag vorverlegt. Der Anstoß auf dem Gebhardshainer Rasenplatz erfolgt um 19.30 Uhr.

Clubmeisterschaft ab dem 5. September

■ **Tennis.** Die Spielerinnen und Spieler des TC Druidenstein absolvieren demnächst wieder ihre Clubmeisterschaft. Diese wird im Rahmen einer zweiwöchigen Veranstaltung ab Montag, 5. September, bis einschließlich Samstag, 17. September, auf der Vereinslage im Wiesengrund in Offhausen ausgetragen.

W13: 1. Lina Otto (ASC Weibachtal) 4:01 Minuten; 2. Annika Tarfeld (ASC Weibachtal) 4:41; 3. Madita Tazelaar (ASC Weibachtal) 4:42.

W14: 1. Madeline Gräbner (ASC Weibachtal) 3:41 Minuten; 2. Lea-Sophie Herzog (VfB Wissen) 3:48; 3. Stina Hutter (SG Wenden) 4:00.

W15: 1. Annika Wehner (SG Wenden) 3:53 Minuten; 2. Marisa Felbinger (ASC Weibachtal)